

HAWtech -Tagung

**Für welche Arbeitswelt
machen wir die Ingenieur_innen fit**

Martina Löbe

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

03.05.2018

Zu meiner Person

Meine Berufserfahrung resultiert aus verschiedenen Tätigkeiten im Schienenpersonennahverkehr, insbesondere :

- Schienenfahrzeughersteller

Stadler Pankow GmbH

- Eisenbahnverkehrsunternehmen (u. a.)

Keolis Deutschland GmbH & Co. KG (eurobahn),

Go-Ahead Verkehrsgesellschaft GmbH

- Aufgabenträger

LVS Schleswig-Holstein Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH

Aktueller Arbeitgeber: *DB Netz AG, Regionalbereich Ost*

Erste These

Die Digitalisierung wird zu einem *Strukturbruch* der etablierten Systeme führen.

Bei den Arbeitsbedingungen sind daher signifikante *Veränderungen* zu erwarten.

Aktuell befinden wir uns in einer *Transformationsphase*, in der die trägen Strukturen der etablierten Systeme und die Ansätze der „neuen“ Arbeitswelt miteinander ringen.

Zweite These

Die Bedeutung der *Generalisten* und *Allrounder* wird bereits heute vielfach unterschätzt.

Zukünftig wird es noch stärker darauf ankommen, über das eigene Spezialgebiet hinaus zu denken und sich *inhaltlich flexibel* weiterzuentwickeln.

Dritte These

Ingenieur_innen brauchen weit mehr als *Fachkenntnisse*. Sie brauchen zugleich umfassende *Menschenkenntnisse*.

Vierte These

Führungskräfte sind mehr denn je gefragt,
funktionierende Teams zusammenzustellen
und *gemeinsam* erfolgreich zu *Zielen* zu führen.

Zum Abschluss



Quelle: Die Zeit vom 26.04.2018

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sprechen Sie mich gern an:

[xing.com/profile/Martina_Loebe](https://www.xing.com/profile/Martina_Loebe)

[linkedin.com/in/martina-loebe](https://www.linkedin.com/in/martina-loebe)